



Die grundierten Stützmauern, Felsformationen und Wiesenflächen lassen die ersten Eindrücke der späteren Landschaft entstehen. Im Vordergrund ist ein Kartonmuster des späteren Bahnwärterhauses zu sehen. Das Muster dient zur besseren Vorstellung der Gebäudeplatzierung auf dem Modul.



Einige Ausschnitte der Gotthardlandschaft, die mich speziell beeindrucken, habe ich versucht, anhand von Vorbildfotos detailliert nachzustalten.



Die untere Wattinger Brücke und der Wattinger Tunnel sind beides sehr gelungene Modellumsetzungen aus dem Hause Modellbau-Atelier Pirovino.



Die Stützmauer mit vorgiblgerechter Verlängerung ist als herausziehbares Teil hergestellt, um die Trennstelle der Module zu kaschieren.



Das Sortiment an Natursteinen für die Gestaltung des Flussbeets der wilden Reuss wird mit dem Hammer in die Grösse gebracht und sortiert.



Die mehrmalige Behandlung mit den WASH-Farblasuren ergibt bei den Mauern und Felsen eine enorm realistische Tiefenwirkung.